

AI Security und Trust: Warum KI zum Sicherheitsmarkt wird

24.04.2026, 03:54 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *AI LEADERS*



Mit dem wachsenden KI-Einsatz entstehen Risiken, auf die Unternehmen mit neuen Kontroll- und Sicherheitsarchitekturen reagieren. Daraus entsteht ein Markt für AI Security und Trust Infrastructure.

Je breiter KI in Unternehmen eingesetzt wird, desto stärker verändert sich die Sicherheits- und Risikolandschaft. KI-Systeme greifen auf sensible Daten zu, steuern Entscheidungen und werden in Prozesse integriert, die in vielen Branchen operativ oder regulatorisch relevant sind. Damit entstehen neue Angriffsflächen, die mit klassischen Cybersecurity-Ansätzen nur teilweise adressiert werden können. In der Praxis reichen herkömmliche Schutzmechanismen häufig nicht aus, weil KI-Systeme auf Eingaben reagieren, sich aus Daten bestücken und in komplexen Tool-Landschaften agieren. Das gilt besonders für agentenbasierte Systeme, bei denen KI nicht nur Inhalte erzeugt, sondern Aktionen auslöst und Systeme verbindet.

"International wächst daher ein Marktsegment, das sich auf Sicherheit und Vertrauen im KI-Betrieb konzentriert. Unternehmen investieren in Lösungen, die Modelle gegen Manipulation absichern, Datenflüsse kontrollieren, Zugriffskonzepte in KI-Prozessen durchsetzen und die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen gewährleisten. Dabei geht es nicht nur um technische Sicherheit im engeren Sinne, sondern auch um Governance, Auditierbarkeit und Compliance, weil Regulierung und Haftungsfragen den produktiven Einsatz von KI zunehmend bestimmen. Viele Unternehmen betrachten solche Mechanismen als Voraussetzung, um KI in kritischen Bereichen auszurollen und Budgets langfristig zu verankern", sagt Tilmann Speck, Portfoliomanager des "AI Leaders". Der "AI Leaders" (WKN: A2PF0M / ISIN: DE000A2PF0M4; <https://ai-leaders.de>) ist ein global investierender Aktienfonds mit dem Fokus auf weltweit führende Anbieter und Anwender Künstlicher Intelligenz. Dabei handelt es sich um Gesellschaften mit einer führenden Marktposition in einem Segment der KI-Wertschöpfungskette oder in einem zentralen Anwendungsfeld. Der Fonds investiert weltweit in Unternehmen, die im Zuge der KI-Transformation nachhaltige Wachstumschancen besitzen.

Ein zusätzlicher Aspekt ergibt sich aus der zunehmenden Verbreitung von KI-Modellen als Produkte, die an Kunden oder Partner ausgeliefert werden, etwa über APIs oder in eingebetteten Systemen. Dadurch verlagert sich ein Teil des Sicherheitsrisikos nach außen, weil Angriffe nicht nur auf interne IT-Strukturen zielen, sondern auch auf öffentlich erreichbare KI-Funktionen. Unternehmen müssen daher Schutzmechanismen entwickeln, die bereits auf Modellebene greifen, Missbrauch erkennen und den Zugriff differenziert steuern können. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Transparenz, da Kunden und Aufsichtsbehörden zunehmend nachvollziehen möchten, wie ein KI-System arbeitet und

welche Kontrollen bestehen. Anbieter, die solche Funktionen integrieren und als Standard in Enterprise-Stacks etablieren, können von einer dauerhaft steigenden Nachfrage profitieren.

"Wir stehen am Anfang eines Marktes, der durch Regulierung und die zunehmende Kritikalität von KI-Systemen stark geprägt wird. Sicherheit und Trust-Infrastruktur werden zur Voraussetzung für Skalierung und damit auch zu einem strukturell wachsenden Investmentfeld", sagt Christian Hintz, Co-Portfoliomanager des "AI Leaders". Für langfristig ausgerichtete Aktienanleger entsteht daraus somit eine strukturelle Investmentperspektive. Sicherheits- und Kontrolllösungen im KI-Kontext entwickeln sich zu wiederkehrenden Pflichtausgaben, sobald KI in operative Prozesse eingebunden ist. Anbieter, die solche Lösungen als Plattformdienste bereitstellen und sich tief in Unternehmensarchitekturen integrieren, können langfristig von hohen Kundenbindungen profitieren. Gleichzeitig ist der Markt eng mit globalen Investitionszyklen in Enterprise-KI verknüpft, wodurch sich Wachstumspotenziale nicht nur aus technologischen Innovationen, sondern aus der zunehmenden Verbreitung produktiver KI-Systeme ergeben.

AI LEADERS

Kronprinzstraße 17
70173 Stuttgart

ChristianHintz

+49 (0) 711 63 22 42

info@christianhintz.com

ai-leaders.de

Portrait

Über den Fonds "AI Leaders"

Der "AI Leaders" (WKN: A2PF0M / ISIN: DE000A2PF0M4) ist ein global investierender Aktienfonds mit dem Fokus auf Anbieter und Anwender Künstlicher Intelligenz. Das Managementteam bestehend aus Christian Hintz, Tilmann Speck und Gerd Schäfer verwaltet ein Portfolio von bis zu 160 Werten von Herstellern und Anbietern von KI-Hardware und von KI-Software, Anwendern von KI-Hard- oder -Software für den eigenen Unternehmenszweck und Dienstleister im Bereich von KI. Bis 2030 erwarten Experten für die Künstliche Intelligenz einen Wertschöpfungsbeitrag zum weltweiten Bruttosozialprodukt in Höhe von 1,2 Prozent pro Jahr. Bei den bis zu 160 Portfoliounternehmen des "AI Leaders" handelt es sich um Gesellschaften mit einer führenden Marktstellung. Das Portfoliomanagement-Team setzt den digitalen Investmentprozess 'TOPAS' des Wertpapierinstituts ELAN Capital-Partners GmbH ein. Dieser wurde für die zeitnahe Steuerung von Portfoliobausteinen konzipiert und balanciert Tag für Tag die Allokation des Portfolios, um den sich jeweils ändernden Marktbedingungen zu entsprechen. Damit können die Faktorprämien von Wachstumswerten eingenommen werden, während die Volatilität auf einem gesamtmärküblichen Niveau gehalten wird. Weitere Informationen unter <https://ai-leaders.de>

News-ID: 1310155 • Views: 98 (Stand: 12.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1310155/AI-Security-und-Trust-Warum-KI-zum-Sicherheitsmarkt-wird.html>